

## Datenerfassung zur Qualifizierung Ihres BusinessShops für die Empfehlung als Unite Mercateo Sustainable Choice

Zur Qualifizierung Ihres BusinessShops für die Empfehlung als Unite Mercateo Sustainable Choice füllen Sie bitte den folgenden Fragebogen aus und senden Sie ihn zusammen mit einem gegengezeichneten Exemplar unseres als Anlage 1 beigefügten Code of Conduct an uns zurück.

Vorab eine wichtige Erklärung: Kern-Anforderung der Einkaufsentscheider\*innen an die Sustainable Choice BusinessShops ist, dass – egal was von ihnen Kolleg\*innen daraus bestellt wird – sich auch bei kritischem Hinsehen bestätigt: Erstens, der bestellte Artikel ist im Vergleich zu am Markt verfügbaren Alternativen ein nachweislich nachhaltigerer Artikel, eine gute Wahl. Zweitens, der Anbieter verhält sich in seinen Geschäftsprozessen in ökologischer und in sozialer Hinsicht vorbildlich.

### Bitte bestätigen Sie:

- Ja, wir machen uns dieses Anliegen zu Eigen und unternehmen nach bestem Wissen und Gewissen angemessene Anstrengungen, um diesen Anforderungen an unseren Sustainable Choice BusinessShop gerecht zu werden.

Im folgenden Fragebogen werden Sie um Selbstauskunft zu zahlreichen Nachhaltigkeitsaspekten gebeten. Bitte beantworten Sie sämtliche Fragen mit Sorgfalt. Ihre Antworten sind erstens Grundlage für die Entscheidung, ob Ihr BusinessShop als Unite Mercateo Sustainable Choice empfohlen wird. Falls ja, werden Ihre Auskünfte zweitens in Ihrem Unite Mercateo Katalogprofil im Internet veröffentlicht, damit Einkaufsentscheider\*innen auf Basis dieser Transparenz ihre Auswahl treffen können.

Die Fragen und die Bewertungskriterien hat Unite Mercateo mit Unterstützung der folgenden Umwelt- und Nachhaltigkeits-Expert\*innen unseres Sustainable Choice Advisory Boards ausgearbeitet. Diese Expert\*innen begleiten uns auch bei der Weiterentwicklung des Kriterienkatalogs.



**Yvonne Jamal**

Geschäftsführerin, JARO  
Institut für Nachhaltigkeit  
und Digitalisierung e. V.



**Lisa Rödig**

Projektleiterin, Ökopol  
Institut für Ökologie und  
Politik



**Dr. Harry Lehmann**

General Director,  
Umweltbundesamt a. D.



**Stefan Hörmann**

Stellvertretender Direktor,  
Global Nature Fund



**Michael Kaminski-  
Nissen**

Mitglied des B.A.U.M.-  
Gesamtvorstands

## Der Fragebogen gliedert sich in vier Kapitel:

Im ersten Kapitel werden Stammdaten und Kontaktdaten für Rückfragen erhoben.

Im zweiten Kapitel geben Sie Auskunft zu Ihrem Sortimentsmanagement: Nach welchen Kriterien wählen Sie die im BusinessShop gelisteten Artikel aus? Welche Anforderungen müssen außerdem Vorlieferanten und Hersteller erfüllen?

Im dritten Kapitel geben Sie Auskunft zum Management von versandhandelsbezogenen Nachhaltigkeitsaspekten, die unabhängig von den angebotenen Artikeln sind. Dies reicht von der Lagerung der Waren über das Verpacken bis hin zum Transport zu Ihren Kund\*innen.

Im vierten Kapitel geben Sie Auskunft zu Ihrem unternehmensinternen Nachhaltigkeitsmanagement.

## Die Bewertung Ihrer Bewerbung erfolgt anhand des folgenden qualitativen Schemas:

<b>BASIC</b>	BASIC-Kriterien stehen für die Mindestanforderungen, deren Erfüllung die Voraussetzung ist für die Qualifizierung als Sustainable Choice. Wenn weder BEST- noch BETTER- noch zumindest BASIC-Anforderungen erfüllt werden, führt dies dazu, dass Ihr gesamter Katalog nicht als Sustainable Choice empfohlen wird.
<b>BETTER</b>	BETTER-Kriterien stehen für Lösungen und Beiträge, die über die BASIC-Mindestanforderungen hinausgehen. Produkte und Prozesse, die unsere BETTER-Kriterien erfüllen, leisten somit einen Nachhaltigkeitsbeitrag, der deutlich über unsere Basisanforderungen hinausgeht. Sobald die BETTER-Kriterien erfüllt werden, tritt die Erfüllung der BASIC-Kriterien in den Hintergrund. Ein Beispiel: Falls die ECLASS-19-Artikel Ihres BusinessShops allesamt TCO-zertifiziert sind, ist das BETTER und Ihr Katalog erfüllt damit die Voraussetzungen zur Empfehlung als Sustainable Choice, auch wenn die ECLASS-19-Artikel nicht EU Ecolabel zertifiziert sind, was als BASIC-Merkmal für die ECLASS-19 definiert ist.
<b>BEST</b>	BEST steht für die Best-Practice und setzt bereits heute Maßstäbe für eine zukünftige Einkaufspolitik unserer Ihrer Kund*innen. BEST steht für Lösungen und Beiträge von Nachhaltigkeitspionieren und Frontruntern und für höchste Nachhaltigkeitsansprüche.

Wir bedanken uns bereits im Voraus bei Ihnen für Ihr Engagement und für Ihren Beitrag zur Förderung der Nachhaltigkeit im Einkauf!

Für Rückfragen und auch Verbesserungsvorschläge wenden Sie sich bitte jederzeit gerne per Email unter [sustainable-choice@unite.eu](mailto:sustainable-choice@unite.eu) an uns.

Die vorliegende Version 1.0 ist gültig ab dem 26.09.2021.

## I Basisdaten - Angaben werden größtenteils veröffentlicht

iii. Bitte benennen Sie, wenn für Ihr Unternehmen vorhanden, Informations- und Kommunikationsangebote zu ökologischen und/oder sozialen Nachhaltigkeitsaspekten (wird veröffentlicht)

Website – bitte URL nennen

Bitte nennen Sie einen Kontakt für individuelle Anfragen

Zentrale Email-Adresse

Zentrale Telefonnummer

iv. Bitte tragen Sie hier das Datum Ihrer Auskunftserteilung ein (wird veröffentlicht)

## II. Ihr Sortimentsmanagement für den Sustainable Choice BusinessShop - Angaben werden komplett veröffentlicht

- Der BusinessShop enthält Artikel der [ECLASS 20 Packmittel](#). Sämtliche zugehörigen Artikel im Katalog erfüllen mindestens eines der folgenden Kriterien:
  - Die Artikel sind anteilig aus recycelter/m Altpappe/Altpapier und der Frischfaseranteil ist FSC oder PEFC zertifiziert **BASIC**
  - Die Artikel sind Polystyrol-frei und anteilig aus recycelten Kunststoffen **BASIC**
  - Die Artikel erfüllen die BASIC Kriterien, sind zu 100% aus recycelter Altpappe/Altpapier und es werden nachweislich die ILO Kernarbeitsnormen in den Fertigungsstätten eingehalten **BETTER**
  - Die Artikel erfüllen die BETTER Kriterien und sind nach RAL Gütezeichen für den Einsatz von Rezyklaten oder nach Global Recycle Standard (GRS) zertifiziert **BEST**
  - Die Artikel erfüllen die BETTER Kriterien und die Artikel bzw. ihre Bestandteile und Rohstoffe werden nachweislich fair gehandelt (Fair Trade, Living Income in der Lieferkette) **BEST**
  - Die Artikel erfüllen die BETTER Kriterien und sind mit einem Hinweis auf Wiederverwendbarkeit versehen **BEST**
  - Die Artikel erfüllen die BETTER Kriterien und sind an ein etabliertes Mehrwegsystem angebunden **BEST**

– bitte stichwortartig beschreiben:

- Die Produkte erfüllen jeweils andere relevante, überprüfte und vergleichbare Nachhaltigkeitskriterien, die nicht in der obenstehenden Auswahl enthalten sind. → Bitte benennen und erklären Sie untenstehend diese Kriterien, damit das Sustainable Choice Advisory Board daran anknüpfend eine individuelle Bewertung nach BASIC, BETTER, BEST, vornehmen kann.

Der BusinessShop enthält Artikel der [ECLASS 21 Werkzeuge](#). Sämtliche zugehörigen Artikel im Katalog erfüllen mindestens eines der folgenden Kriterien:

Artikelteile (Griff/Gehäuse) sind aus recycelten Kunststoffen oder der gesamte Artikel ist als klimaneutrales Produkt zertifiziert **BASIC**

- bitte ggf. Zertifikat für Klimaneutralität angeben:

Die Artikel erfüllen die BASIC Kriterien und es werden in den Fertigungsstätten nachweislich die ILO Kernarbeitsnormen eingehalten und die Artikel sind besonders langlebig (Herstellergarantie, Reparaturfreundlichkeit, Ersatzteilverfügbarkeit)

**BETTER**

- bitte ILO Auditierungssystem erläutern:

Die Artikel erfüllen die BETTER Kriterien und die Artikel bzw. ihre Bestandteile und Rohstoffe werden nachweislich fair gehandelt (Fair Trade, Living Income in der Lieferkette) **BEST**

Die Artikel erfüllen die BETTER Kriterien und elektrische Werkzeuge sind netzgebunden oder bei Akku-Elektrowerkzeugen nach Responsible Cobalt Initiative (RMI), European Partnership of Responsible Minerals (EPRM), Responsible Cobalt Initiative (RCI) oder Initiative for Responsible Mining Assurance (IRMA) zertifiziert **BEST**

- bitte stichwortartig beschreiben:

Die Produkte erfüllen jeweils andere relevante, überprüfte und vergleichbare Nachhaltigkeitskriterien, die nicht in der obenstehenden Auswahl enthalten sind. → Bitte benennen und erklären Sie untenstehend diese Kriterien, damit das Sustainable Choice Advisory Board daran anknüpfend eine individuelle Bewertung nach BASIC, BETTER, BEST, vornehmen kann.

Das Sortiment des PIEL Sustainable Choice Katalogs umfasst Werkzeuge die aus bis zu 97 % nachwachsenden Rohstoffen bestehen, recyclebar sind und über eine exzellente Ökobilanz verfügen. Die verwendeten Werkstoffe: basieren auf pflanzlichen Ölen, natürlichen Wachsen, Fasern und Mineralien und durchlaufen einen geschlossenen CO<sub>2</sub>-Kreislauf und sind recyclebar, es wird weitgehend unter dem Verzicht von endlich verfügbarem Erdöl hergestellt und weist Polyamid-ähnliche Eigenschaften auf und es wird CO<sub>2</sub> neutral und mit Ökostrom hergestellt. Zusätzlich wird es in Pappe, statt Plastik verpackt. Biobased > 85%, DIN geprüft.

Der BusinessShop enthält Artikel der [ECLASS 24 Büromaterial, Büroeinrichtung, Bürotechnik, Papeterie](#). Sämtliche zugehörigen Artikel im Katalog erfüllen mindestens eines der folgenden Kriterien:

Zertifizierungen durch Blauer Engel, EU Ecolabel, Nordic Ecolabel, Österreichisches Umweltzeichen, NF Environnement, TÜV Reinland Green Product, FSC; PEFC; RAL Gütezeichen für den Einsatz von Rezyklaten; Global Recycle Standard oder zertifiziert als klimaneutrales Produkt **BASIC**

- bitte ggf. Zertifikat für Klimaneutralität angeben:

Die Artikel erfüllen die BASIC-Kriterien und es werden in den Fertigungsstätten nachweislich die ILO Kernarbeitsnormen eingehalten **BETTER**

- bitte ILO Auditierungssystem erläutern:

Die Artikel erfüllen die BETTER-Kriterien und Gebrauchsgegenstände sind langlebig (Herstellergarantie, Reparaturfreundlichkeit, Rücknahme- und Wiederaufbereitungs-Konzepte etc.) bzw. Verbrauchsmaterialien sind ressourcenschonend (100 % Recyclingmaterial; mehrfachverwendbar, wiederbefüllbar) **BEST**

- bitte stichwortartig beschreiben:

Die Produkte erfüllen jeweils andere relevante, überprüfte und vergleichbare Nachhaltigkeitskriterien, die nicht in der obenstehenden Auswahl enthalten sind. → Bitte benennen und erklären Sie untenstehend diese Kriterien, damit das Sustainable Choice Advisory Board daran anknüpfend eine individuelle Bewertung nach BASIC, BETTER, BEST, vornehmen kann.

Das Sortiment des PIEL Sustainable Choice Katalogs umfasst klassische Büromaterialien, welche mindestens eines der oben als Basic angeführten Zertifikate vorweisen können.

Der BusinessShop enthält Artikel der [ECLASS 40 Arbeitssicherheit, Unfallschutz](#). Sämtliche zugehörigen Artikel im Katalog erfüllen mindestens eines der folgenden Kriterien:

Zertifizierungen durch Ökotex 100, STeP by ÖkoTex; Made in Green by Oeko-Tex, Better Cotton Initiative, TÜV Rheinland Prüfzeichen für Schuhe und Lederbekleidung, Naturtextil IVN, Naturleder UVN, OCS - BLENDED - ORGANIC CONTENT STANDARD, BlueSign, Recycelt Cotton, Recycelt PET, Ecocert, Nature Care Products (NCP), BDI, Natrue, Cosmos Organic, Cosmos Natural, EU-Ecolabel, Blauer Engel oder als klimaneutrales Produkt zertifiziert **BASIC**  
-bitte ggf. Zertifikat für Klimaneutralität angeben:

Die Artikel erfüllen die BASIC-Kriterien es werden in den Fertigungsstätten nachweislich die ILO Kernarbeitsnormen eingehalten **BETTER**  
- bitte ILO Auditierungssystem erläutern:

Die Artikel erfüllen die BASIC-Kriterien und die Fertigungsstätten sind nach SA8000, GOTS, Grüner Knopf, Fairtrade Cotton, Fair Rubber, Fair Wear Foundation, EZA, Responsible Wool Standard zertifiziert **BEST**

Die Artikel erfüllen die BETTER-Kriterien UND es werden bei der Artikel-Auswahl Produktlebensdauer-Kriterien (Herstellergarantie, Produktdienstleistungs-Konzepte wie Mietbekleidung etc.) berücksichtigt **BEST**  
– bitte stichwortartig beschreiben:

Die Produkte erfüllen jeweils andere relevante, überprüfte und vergleichbare Nachhaltigkeitskriterien, die nicht in der obenstehenden Auswahl enthalten sind. → Bitte benennen und erklären Sie untenstehend diese Kriterien, damit das Sustainable Choice Advisory Board daran anknüpfend eine individuelle Bewertung nach BASIC, BETTER, BEST, vornehmen kann.

Das Sortiment des PIEL Sustainable Choice Katalogs umfasst Artikel aus dem Bereich Arbeitskleidung, Schutzbekleidung, welche aus recyceltem Polyester, Bio Baumwolle aus Fairtrade Cotton Programm hergestellt werden und eines der oben als Basic angeführten Zertifikate vorweisen können zum Beispiel: Ökotex 100, Ökotex-Made in Green.

Der Katalog umfasst auch Artikel aus dem Bereich Hautschutz, Körperpflegeartikel die eines der oben als Basic angeführten Zertifikate vorweisen können zum Beispiel: EU-Ecolabel.

ii. Ihre Hersteller- sowie Vorlieferantenauswahl und -maßnahmen Sie Zutreffendes an:

Hinweis: Im Folgenden sind immer die Hersteller und Vorlieferanten der in Ihrem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte gemeint.

Verpflichtet Ihr Unternehmen seine Lieferanten über einen Verhaltenskodex dazu, selbst sowie in deren Lieferantenstamm soziale und umweltbezogene Normen sicherzustellen?

- Ja **BASIC**
- Nein **K.O.-Antwort**

Falls Sie die Frage mit „Ja“ beantwortet haben, fügen Sie bitte hier einen Link zum Download Ihres Verhaltenskodex ein.

[https://www.piel.de/wp-content/uploads/Verhaltenscodex\\_Piel\\_DE\\_2021.pdf](https://www.piel.de/wp-content/uploads/Verhaltenscodex_Piel_DE_2021.pdf)

Über welche Kontrollmechanismen verfügt Ihr Unternehmen, um zu prüfen, ob seine Lieferanten die Anforderungen aus diesem Verhaltenskodex erfüllen?

- Keine **K.O.-Antwort**
- oder
- Selbstauskunftsfragebögen **BASIC**
- Second-Party-Audits (von Ihrem Unternehmen durchgeführt) **BETTER**
- Third-Party-Audits (von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle durchgeführt) **BEST**
- andere, bitte benennen

Im Lieferantenjahresgespräch wird gemeinsam mit Lieferanten ein Fragekatalog ausgefüllt.

Welche Sozialstandards erfüllen die Hersteller?

- Kernarbeitsnormen der International Labor Organisation (ILO) **BETTER**
- ISO 45001 Arbeitsschutzmanagementsysteme **BETTER**
- SA 8000 Standard **BETTER**
- Andere, bitte benennen

An welchen lieferkettenweiten Initiativen zu sozialen Nachhaltigkeitsaspekten nehmen die Hersteller teil?

- Amfori, ehem. BSCI **BETTER**
- Ethical Trading Initiative (ETI) **BETTER**
- Fair Labor Association (FLA) **BETTER**
- Responsible Business Alliance (RBA) **BETTER**
- Andere, bitte benennen
- Responsible Minerals Initiative (RMI) **BETTER**
- Roundtable on Sustainable Biomaterials (RSB) **BETTER**
- Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSP) **BETTER**
- UN Global Compact Initiative **BETTER**



Wie entscheidend sind die sozialen Nachhaltigkeitsaspekte aus den zwei vorhergehenden Fragen für Ihre Herstellerauswahl?

- für unserem Sustainable Choice Katalog bevorzugen wir Hersteller, welche diese Kriterien erfüllen **BASIC**
- für unserem Sustainable Choice Katalog haben wir größtenteils (>50%) Hersteller, welche diese Kriterien erfüllen **BETTER**
- die Hersteller der in unserem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte erfüllen allesamt diese Kriterien **BEST**

Bei der Auswahl der Hersteller der im Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Artikel werden die folgenden umweltrelevanten Kriterien berücksichtigt:

Welche Umweltstandards erfüllen die Hersteller der in Ihrem Sustainable Choice Business Shop gelisteten Produkte?

- DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsystem **BETTER**
- DIN EN ISO 14064-1 Treibhausgase Organisationsebene **BETTER**
- DIN EN ISO 50001 Energiemanagementsysteme **BETTER**
- EMAS EU Eco-Management & Audit Scheme **BETTER**
- GHG Protocol nach WRI /WBCSD **BETTER**
- Andere, bitte benennen

An welchen lieferkettenweiten Initiativen zu umweltbezogenen Nachhaltigkeitsaspekten nehmen die Hersteller der in Ihrem Sustainable Choice Business Shop gelisteten Produkte teil?

- BME e.V. Nachhaltigkeitsinitiative **BETTER**
- Carbon Disclosure Project (CDP) **BETTER**
- Science Based Targets (SBT) **BETTER**
- Andere, bitte benennen
- Wirtschaft pro Klima (B.A.U.M. e.V.) **BETTER**
- UN Global Compact Initiative **BETTER**

Wie entscheidend sind die Aspekte aus den zwei vorherigen Fragen für Ihre Auswahl der Hersteller der in Ihrem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte?

- für unserem Sustainable Choice Katalog bevorzugen wir Hersteller, welche diese Kriterien erfüllen **BASIC**
- für unserem Sustainable Choice Katalog erfüllen die Hersteller größtenteils (>50%) diese Kriterien **BETTER**
- die Hersteller der in unserem Sustainable Choice BusinessShop gelisteten Produkte erfüllen allesamt diese Kriterien **BEST**

### III. Ihr Management handelsgeschäftsbezogener Aspekte - Angaben werden komplett veröffentlicht

#### i. Lagerung der Waren nach Anlieferung in Ihrem Unternehmen

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

- Wir investieren in Energieeffizienzmaßnahmen in den Lagerstätten **BASIC**
- Wir nutzen zertifizierten Ökostrom für unsere Lager **BETTER**
- Wir monitoren und verbessern kontinuierlich die Energieeffizienz und den Carbon Footprint unserer Lager **BETTER**
- Wir verwenden elektronische Fahrzeuge im Lager **BETTER**
- Wir produzieren unseren Strom für unsere Lager selbst über erneuerbare Energien **BEST**
- Unsere Lager sind nach Green Buildings Standards gebaut, welche neben Energieeffizienz auch die Bauökologie betrachtet **BEST**
- andere Nachhaltigkeitsaspekte, die Ihr Unternehmen bei der Lagerung von Waren managt.

#### ii. Versandverpackung

Achten Sie grundsätzlich auf eine passende und effiziente Größe der Versandverpackung?

- Ja **BASIC**
- Nein **K.O.-Antwort**

Falls Ihr Unternehmen die Verpackungsgröße qualitätssichert, geben Sie bitte einen Wert an: „Wir stehen dafür ein, dass das Volumen der Verpackung das Volumen der gelieferten Waren nicht um folgenden Prozentsatz übersteigt:“

Wir haben in den letzten drei Monaten folgenden Anteil an Waren direkt in der Primär-Produktverpackung ohne zusätzliche Versandverpackung versendet (in Prozent / Circa-Angabe ist ausreichend):

Welche Materialien verwenden Sie für Einweg-Versandverpackungen?

- Papier und Karton
- Falls ja  100% Recyclingpapier und -karton **BETTER**
- Kunststoffe (PE, PP; PS, PU, PET ...)
- Wir verwenden erdölbasierte Kunststoffe und setzen keine Reduktionsmaßnahmen um **K.O.-Antwort**
- Wir verwenden Kunststoffe, aber wir arbeiten laufend an der Reduktion von erdölbasierten Primärkunststoffen durch:

- Vermeidung/ Weglassen, bitte bisherige Einsparung beschreiben **BASIC**

Bei Speditionslieferungen verwenden wir möglichst sparsam LLDPE-Stretchfolie. Derzeit prüfen wir die Umstellung auf Recyclingmaterial.

- Ersatz mit recycelten Kunststoffen **BETTER**

- andere Maßnahmen

Welche Materialien verwenden Sie zum Polstern?

Papier und Karton

Falls ja  100% Recyclingpapier und -karton **BETTER**

Kunststoffe (PE, PP; PS, PU, PET ...)

Wir verwenden erdölbasierte Kunststoffe und setzen keine Reduktionsmaßnahmen um **K.O.-Antwort**

Wir verwenden Kunststoffe, aber wir arbeiten laufend an der Reduktion von erdölbasierten Primärkunststoffen durch:

Vermeidung/ Weglassen, bitte bisherige Einsparung beschreiben **BASIC**

Keine eigene Beschaffung von Kunststoffpackmitteln. Wir verwenden z.B.: Folien weiter als Füllmaterial und verwenden auch die Verpackung von Vorlieferanten wieder.

andere

Wir bieten Rücknahmeoptionen für Füllmaterialien an.

Ja **BETTER**

Nein

Wir bieten Rücknahmeoptionen für Versandverpackungen an, so dass sie von uns einer Wiederverwendung oder dem Recycling zugeführt werden können.

Ja **BETTER**

Nein

Wir achten darauf, dass Versandverpackung und Verschluss-Material aus demselben Material sind, so dass sie gemeinsam dem Recycling zugeführt werden können.

Ja **BETTER**

Nein

Wir bieten den Versand der bei uns bestellten Waren in wiederverwendbaren Mehrweg-Verpackungen an **BEST**

Ja, bitte eine URL angeben, unter der Details zur Mehrweg-Verpackung eingesehen werden können

Seit über 20 Jahren in kundenspezifischen Projekten Mehrweg-Kunststoffbehälter, keine Webquelle

Nein

Bitte nennen Sie hier stichwortartig weitere Nachhaltigkeitsaspekte, die Ihr Unternehmen bzgl. Kommissionierung und Versandverpackung managt. (optional)

Wiederverwendung von Pack- und Versandmitteln der Vorlieferanten.  
Zusammenführung mehrerer Sendungen zu Sammelpackstücken.

iii. Transport

Uns ist wichtig, dass LKW-Fahrer\*innen und Paketzusteller\*innen nicht ausgebeutet werden.

- Ja, wir sorgen für faire Arbeitsbedingungen in unserer eigenen Logistik und/oder wir wählen bewusst Partner, bei denen faire Arbeitsbedingungen sichergestellt sind. **BASIC**
- Nein **K.O.-Antwort**

Wir haben in den letzten drei Monaten 100 Prozent unserer Lieferungen über Tarife mit CO<sub>2</sub>-Kompensation versendet oder haben für unsere Lieferungen die CO<sub>2</sub>-Kompensation selbst vorgenommen.

- Ja **BASIC**
- Nein **K.O.-Antwort**

Wir verfügen über eine Logistik

- Ja
- Nein

Falls ja, setzen Sie Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion (Routenoptimierung, Auslastung, alternative Antriebe) um?

- Ja

*Bitte beschreiben:*

Routenoptimierung  
Wahl der nachhaltigsten Versandform je nach Produkt/Kunde

CO<sub>2</sub>-neutraler Versand mit DPD Driving Change  
<https://www.piel.de/wp-content/uploads/dpd-dc-urkunde-210531-DE-geschuetzt.pdf>

- Nein

Wir berücksichtigen bei der Auswahl externer Logistikdienstleister deren umgesetzte und angekündigte Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion (wie z.B. Fahrtenoptimierung, Umstellung auf E-Fahrzeuge; Verlagerung des Langstreckenverkehrs auf die Bahn)

- Ja
- Nein

Bitte führen Sie hier (optional) stichwortartig weitere Nachhaltigkeitsaspekte aus, die bei der Auslieferung bis zum Paketzentrum und auch auf der letzten Meile gemanagt werden (z.B. den Transport über E-Lastenräder auf der letzten Meile):

#### iv. Umgang mit retournierter Ware

- Im Bewusstsein unserer [erweiterten Herstellerverantwortung](#) setzen wir Maßnahmen im Bereich retournierte Waren. → Bitte beschreiben Sie, wie Sie mit retournierter Ware in den verschiedenen von Ihnen angebotenen Produktkategorien umgehen (Wiederaufbereitung, Spende an Wohltätigkeitsorganisationen, Entsorgung) **BETTER**

Retournierte Ware wird fast ausschließlich wiederverkauft oder an die Hersteller weiterretourniert.  
Ausnahmen führen wir wohltätigen Zwecken zu (Sachspenden für bspw. Obdachlose, Helfer bei Bewältigung der Flutkatastrophe, Flüchtlingshilfe)

#### IV. Ihr unternehmensinternes Nachhaltigkeitsmanagement - Angaben werden bis auf Kontaktdaten (s.u.) veröffentlicht

i. Hat Ihr Unternehmen eine\*n Verantwortliche\*n für Nachhaltigkeit benannt?

- Ja **BETTER**  
bitte Name und E-Mail-Adresse angeben (die hier angegebenen Kontaktdaten werden nicht veröffentlicht)

Vor- und Nachname: Mario Ernst  
E-Mail-Adresse: mario.ernst@piel.de

- Nein

ii. Veröffentlicht Ihr Unternehmen einen CSR-/ Nachhaltigkeitsbericht?

- Nein  
 Ja, aber nicht nach einem anerkannten Standard **BETTER**  
 Ja, nach einem anerkannten Standard **BEST**
- DNK – Deutscher Nachhaltigkeitskodex
  - GRI Global Reporting Initiative
  - GWÖ Gemeinwohlökonomie
  - UN Global Compact (SDGS)
  - anderer Reportingstandard, bitte benennen:

Falls ja, bitte URL benennen, unter der Ihr Nachhaltigkeitsbericht abgerufen werden kann

- Ja, im Zuge eines Integrated Reporting Systems **BEST**  
Falls ja, geben Sie bitte eine URL nennen

iii. Organisiert Ihr Unternehmen Schulungen, um das Verständnis der Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit zu fördern?

- Ja, bitte die Zielgruppe/n sowie den Titel/das Format/die Frequenz der Schulungsveranstaltungen benennen **BETTER**

Nachhaltigkeit ist substantieller Teil der PIEL-Strategie.

- Nein

iv. Gibt es in Ihrem Unternehmen einen Mechanismus, durch den Personen oder Gruppen Beschwerden vorbringen können?

- Ja, wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus, der sowohl unseren Mitarbeitenden als auch externen Stakeholdern zur Verfügung steht. Bitte öffentlichen Zugang übermitteln. **BEST**

- Ja, wir haben einen internen Beschwerdemechanismus, der den Mitarbeitenden unseres Unternehmens zur Verfügung steht – nicht der/ die Vorgesetzte, sondern eine neutralere Stelle. **BETTER**

- Nein

v. Welche der folgenden sozialen Belange werden in Ihrem Unternehmen bewusst und aktiv reflektiert und gemanagt - inklusive zugehöriger Dokumentation?

- Gewährung von Chancengleichheit und Gleichbehandlung (ungeachtet Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialer Herkunft, körperlicher oder geistiger Behinderung, sexueller Orientierung oder Identität, politischer oder religiöser Überzeugung, Alter oder Geschlecht der Mitarbeitenden), Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte der Mitarbeitenden. **BETTER**
- Verbot von Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit **BETTER**
- Unterbindung von Verhalten, das Zwang ausübend, bedrohlich, missbräuchlich oder ausnutzend ist; sowie von sexueller/persönlicher Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz und körperlicher Gewalt. **BETTER**
- Einhaltung von sozialadäquaten Arbeitsbedingungen (z.B. gesetzliche maximale Arbeitszeiten; Urlaubsanspruch, gesetzlicher Mindestlohn etc.) **BETTER**
- Achtung positiver und negativer Vereinigungsfreiheit (d.h. das Recht der Mitarbeitenden, Vereinigungen zu gründen oder beizutreten sowie selbigen fernzubleiben oder sie zu verlassen) sowie Recht auf Tarifverhandlungen **BETTER**

vi. Verfügt Ihr Unternehmen über eine Gesundheits- und Arbeitsschutzrichtlinie?

- Ja, nach einem anerkannten Standard **BEST**

Bitte geben Sie den Namen des Standards an

- Ja, aber nicht nach einem anerkannten Standard **BETTER**

- Nein

Falls ja, welche der folgenden Bereiche werden von dieser Gesundheits- und Arbeitsschutzrichtlinie abgedeckt?

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Persönliche Schutzausrüstung | <input type="checkbox"/> Arbeitsplatz-Ergonomie     |
| <input type="checkbox"/> Maschinensicherheit                     | <input type="checkbox"/> Handhabung von Chemikalien |
| <input type="checkbox"/> Katastrophenbereitschaft                | <input checked="" type="checkbox"/> Brandschutz     |
| <input type="checkbox"/> Stör- und Unfallmanagement              |   |
| <input type="checkbox"/> Sonstige                                |   |

Falls ja, organisieren Sie Schulungen für Ihre Mitarbeiter\*innen zum Thema Gesundheits- und Arbeitsschutz?

- Ja, bitte die Zielgruppe/n sowie den Titel/das Format/die Frequenz der Schulungsveranstaltungen benennen **BEST**

Regelmäßige Unterweisungen in den einschlägigen Themen. Momentan führen wir ein eine App-basierte Schulungslösung ein, über die regelmäßig geschult und das Erlernete geprüft wird.

- Nein, aber wir kommunizieren zum Thema über unser Intranet, Broschüren oder ähnliches. **BETTER**
- Nein

vii. Verfügt Ihr Unternehmen über eine Richtlinie zu Unternehmensethik & Compliance?

- Ja **BETTER**
- Nein

Falls ja, welche der folgenden Bereiche werden von der Richtlinie zu Unternehmensethik & Compliance abgedeckt?

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Korruption, Erpressung und Bestechung | <input type="checkbox"/> Interessenkonflikte                         |
| <input type="checkbox"/> Datenschutz                           | <input type="checkbox"/> Plagiate                                    |
| <input type="checkbox"/> Finanzielle Verantwortung             | <input type="checkbox"/> Geistiges Eigentum                          |
| <input type="checkbox"/> Offenlegung von Informationen         | <input type="checkbox"/> Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen |
| <input type="checkbox"/> Fairer Wettbewerb und Kartellrecht    | <input type="checkbox"/> Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung    |
| <input type="checkbox"/> Sonstige                              |  |

Falls ja, organisieren Sie Schulungen für Ihre Mitarbeiter\*innen zum Thema Unternehmensethik & Compliance?

- Ja, bitte die Zielgruppe/n sowie den Titel/das Format/die Frequenz der Schulungsveranstaltungen benennen **BEST**

- Nein, aber wir kommunizieren zum Thema über unser Intranet, Broschüren oder ähnliches. **BETTER**
- Nein

viii. Verfügt Ihr Unternehmen über eine Klima-/ Umweltschutzrichtlinie?

- Ja **BETTER**
- Nein

Falls ja, welche Bereiche werden von Ihrer Klima-/ Umweltschutz-Richtlinie abgedeckt?

- Treibhausgasemissionen
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Wasserqualität und -verbrauch
- Luftqualität
- Management nachhaltiger Ressourcen und Abfallreduzierung
- Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement
- Sonstige

Mit der [WaldLokal gGmbH](#) hat PIEL 2021 ein eigenes gemeinnütziges Social-Business-StartUp gegründet. Damit fördern wir nicht nur überregional die lokale Wiederaufforstung sondern helfen Unternehmen, ihre Nachhaltigkeitsstrategie mit heimischem Impact zu verbessern. Zudem versteht sich WaldLokal als Kommunikationsplattform und Treffpunkt für Unternehmer und andere Stakeholder zum Austausch über Nachhaltigkeitsthemen.

Hier ein kleiner Beitrag des WDR-Fernsehens: <https://waldlokal.com/wdr-lokalzeit/>

ix. Bitte markieren Sie die für ihr Unternehmen vorhandenen Zertifizierungen beziehungsweise Auszeichnungen:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Carbon Disclosure Project (CDP) <b>BETTER</b>                          | <input type="checkbox"/> Ecovadis <b>BETTER</b>                                |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsysteme <b>BETTER</b>                 | <input type="checkbox"/> EMAS EU Eco-Management and Audit Scheme <b>BETTER</b> |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 14064-1 Treibhausgasen auf Organisationsebene <b>BETTER</b> | <input type="checkbox"/> GHG Protocol <b>BETTER</b>                            |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 45001 Arbeitsschutzmanagementsysteme <b>BETTER</b>          | <input type="checkbox"/> Responsible Business Alliance (RBA) <b>BETTER</b>     |
| <input type="checkbox"/> DIN EN ISO 50001 Energiemanagementsysteme <b>BETTER</b>                | <input type="checkbox"/> SA 8000 <b>BETTER</b>                                 |

Andere, bitte benennen

Ökoprofit im Kreis Soest

In 2022 werden wir gemeinsam mit unserem Fachverband [VTH](#) eine sinnvolle strategische Vorgehensweise erarbeiten, die PIEL als Pilot und Vorbild für die Branche umzusetzen gedenkt.

Bitte für die markierten bzw. sonstigen benannten Zertifikate/ Auszeichnungen eine URL benennen, unter der die Belegdokumente eingesehen werden können

[https://www.piel.de/wp-content/uploads/Zertifikat\\_%C3%96koprofit\\_2016.png](https://www.piel.de/wp-content/uploads/Zertifikat_%C3%96koprofit_2016.png)

x. Verfügt Ihr Unternehmen über unternehmensinterne Abfallvermeidungsziele und oder entsprechende Maßnahmen?

Wenn ja, in welchen Kategorien

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Büromaterial <b>BETTER</b>                | <input type="checkbox"/> Produktion (falls zutreffend) <b>BETTER</b>                                    |
| <input type="checkbox"/> IT <b>BETTER</b>                          | <input type="checkbox"/> Verpackungen <b>BETTER</b>   |
| <input type="checkbox"/> Lebensmittel (z.B. Kantine) <b>BETTER</b> | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen (Vermeidung von Einwegkunststoffprodukten, etc.) <b>BETTER</b> |
- Andere, bitte benennen

Sämtliche Verwaltungsvorgänge sind digitalisiert und damit im Alltag papierlos. Bei einer Homeofficequote von über 65%, die auch nach der Pandemie voraussichtlich nicht unter 50% sinken wird, ist das auch gar nicht anders möglich.

Bei der Ermittlung unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks 2019 war die größte Emissionsquelle der Weg der PIELaner zur Arbeit. Mit der hohen Homeofficequote haben wir diese Emissionen sehr stark gesenkt. Eine neue CO<sub>2</sub>-Fußabdruck-Ermittlung ist für 2023 geplant.

Zertifikat Fokus Zukunft zur Fußabdruckermittlung und Kompensation: [http://www.piel.de/wp-content/uploads/KLIMANEUTRALES\\_UNTERNEHMEN\\_URKUNDE\\_PIEL\\_2021\\_2022\\_web.pdf](http://www.piel.de/wp-content/uploads/KLIMANEUTRALES_UNTERNEHMEN_URKUNDE_PIEL_2021_2022_web.pdf)

**Vielen Dank!**